

Robert Gosenheimer

Vorstand der Interdisziplinären
Gesellschaft für Palliativmedizin (Rheinland-Pfalz)
SAPV-Team Palliativstützpunkt Rheinhessen-Nahe

Heike Maagh

Stv. Leitung des Instituts für Physikalische Therapie,
Prävention und Rehabilitation, Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. Stein Husebø

Würde-Zentrum Bergen/Norwegen

Martina Kern

Leitung des Zentrums für Palliativmedizin, Malteser
Krankenhaus Seliger Gerhard, Bonn/Rhein-Sieg
ALPHA Rheinland, Bonn

PD Dr. Thomas Kindler

Leiter des UCT
Universitätsmedizin Mainz

Irmgard Layes

Leitende Ärztin der Abteilung für Palliativmedizin
Katholisches Klinikum Koblenz - Montabaur
Marienhof Koblenz

PD Dr. med. Stefan Mattyasovszky

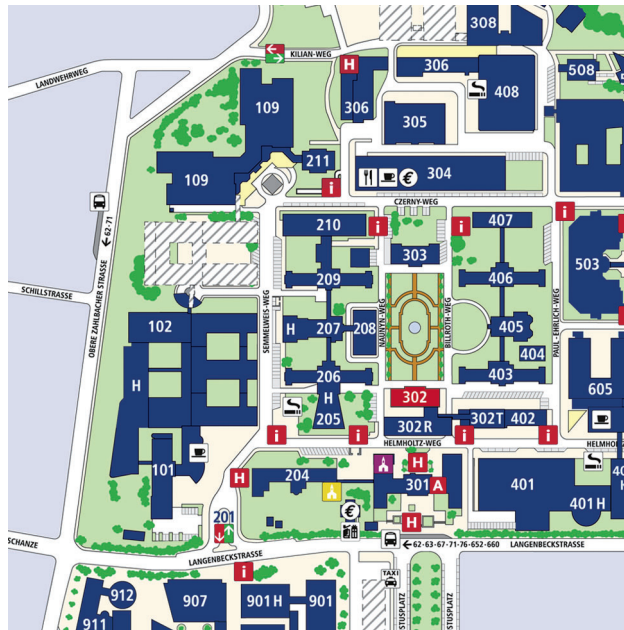
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. Martin Weber

Leiter der Interdisziplinären Abteilung für Palliativmedizin,
Universitätsmedizin Mainz
Vorsitzender der iGP Rheinland-Pfalz

Lageplan

Universitätsmedizin Mainz

**Universitätsmedizin**

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Das Hauptprogramm findet im Hörsaal der Chirurgie im
Gebäude 505 H (siehe Lageplan) statt.
Der Workshop findet in den Seminarräumen im Gebäude
302 statt.

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden
Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.

Foto: © Lumenphoto



Interdisziplinäre Abteilung für Palliativmedizin in Kooperation mit der
Interdisziplinären Gesellschaft für Palliativmedizin (iGP)

2. Mainzer Palliative Care Symposium

Freitag, 8. März 2019
15.00 - 19.00 Uhr

iGP Interdisziplinäre
Gesellschaft für
Palliativmedizin
Rheinland-Pfalz e.V.



UNIVERSITÄTSmedizin.

uct | Universitäres Centrum für
Tumorerkrankungen MAINZ

2. Mainzer Palliative Care Symposium

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum zweiten Mal gestaltet die Interdisziplinäre Abteilung für Palliativmedizin der Universitätsmedizin Mainz gemeinsam mit der Interdisziplinären Gesellschaft für Palliativmedizin (Rheinland-Pfalz) ein Symposium, in dem verschiedene Aspekte der Palliative Care thematisiert werden sollen. Bewusst benutzen wir in Mainz dabei den englischsprachigen Begriff – wie viel mehr an liebevoller Sorge für schwerstkranken und sterbende Patienten schwingt hier mit als in der mittlerweile in Deutschland gebräuchlichen Übersetzung als "Palliativversorgung"! Dem interdisziplinären Anspruch unseres Selbstverständnisses entsprechend haben wir Themen ausgewählt, die Vertreter aller Professionen ansprechen sollen, und freuen uns sehr, dass wir hierfür auch in diesem Jahr renommierte ExpertInnen gewinnen konnten. Dem Hauptprogramm vorangestellt ist ein Workshop, in dem spezifisch medizinische Aspekte an Hand von Fallbeispielen diskutiert werden.

Sie sind herzlich eingeladen!



Prof. Dr. Martin Weber
Leiter der Interdisziplinären
Abteilung für
Palliativmedizin
Universitätsmedizin Mainz

Robert Gosenheimer
Vorstand der
Interdisziplinären
Gesellschaft für
Palliativmedizin

Workshop: Palliativmed. Kasuistiken

Zeit: Freitag, 8. März 2019,
13:00 - 14:30 Uhr
Ort: I. Layes und R. Gosenheimer
Seminarräume
Gebäude 302

Hauptprogramm

Zeit: Freitag, 8. März 2019, 15.00 Uhr
Ort: Hörsaal Chirurgie, Gebäude 505 H

- 15.00 Uhr Begrüßung**
T. Kindler
R. Gosenheimer
M. Weber
- 15.15 Uhr Scham und Ekel in der Palliative Care**
M. Kern
- 16.00 Uhr Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit: Ethische, rechtliche und praktische Aspekte**
M. Weber
- 16.45 Uhr Pause**
- 17.15 Uhr "Stabilitätsgefährdung" bei Wirbelsäulenmetastasen: Mythen, Fakten und Therapieoptionen aus orthopäd. und physiotherap. Sicht**
S. Mattyasovszky
H. Maagh
- 18.00 Uhr Gibt es Hoffnung, Doktor? - Zur Kommunikation mit unheilbar kranken Patienten**
S. Husebø
- 18:45 Schlusswort**
M. Weber

Zielgruppe

Zielgruppe sind alle in der Betreuung unheilbar kranker Patienten tätigen Berufsgruppen. Der Workshop richtet sich speziell an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihre palliativmedizinischen Kenntnisse an Hand von symptomorientierten Kasuistiken auffrischen oder vertiefen möchten.

Die Veranstaltung ist mit 4 Fortbildungspunkten für das Symposium und mit 3 Fortbildungspunkten für den Workshop zertifiziert.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt für
– ÄrztInnen: 30 Euro
– Mitglieder anderer Berufsgruppen: 15 Euro.

iGP Mitglieder sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Für den Workshop wird keine Teilnahmegebühr erhoben – eine Anmeldung ist wegen begrenzter Platzzahl jedoch unbedingt erforderlich.

Organisation und Anmeldung

Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung erforderlich ist, da die Teilnehmerzahl beim Workshop sowie beim Hauptprogramm begrenzt ist.

Anmeldung bitte an:
Heike Jores
Interdisziplinäre Abteilung für Palliativmedizin
Tel. 06131 - 176536
E-Mail: heike.jores@unimedizin-mainz.de

Mitgliedschaft in der iGP

Nähere Informationen und Mitgliedsantrag über die Homepage der iGP:
<https://www.igpweb.org/die-igp/mitgliedschaft/>
Bankverbindung: Sparkasse Neuwied IBAN DE81 5745 0120 0000 1187 29